

Mittwochs - Männer - Mail

122 / 06 01 11



Hallo - hier kommt die erste Mittwoch-Männer-Mail im neuen Jahr. Wir vom Männermail-Team wünschen Ihnen für 2006 alles Gute und Gottes Segen! Wir sind gespannt, was das neue Jahr alles bringen wird. Ein erster Höhepunkt kommt schon in 17 Tagen: Der Männertag des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes am Samstag, 28. Januar, in Bad Liebenzell. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr M³-Team
Claudius Schillinger

Eben-Eser

Das Jahr 2005 ist vor wenigen Tage zuende gegangen. Wie war Ihr Jahr, was waren für Sie persönlich die Höhepunkte?

Für mich persönlich war es das bislang bewegendste Jahr meines Lebens: Dramatische Frühgeburt meines ersten Patenkindes, Abschied nach sieben Jahren von Wuppertal, Umzug in den Schwarzwald, nach 15 Jahren Rückkehr auf den "heiligen Berg" nach Bad Liebenzell, neue Arbeitsstelle mit großen (und faszinierenden) Herausforderungen, schwere Erkrankung meines Vaters, Geburt des ersten Kindes (ein wunderhübschen Mädchen!): noch nie lagen Freud und Leid so eng beieinander. Und noch nie habe die Abhängigkeit von Gott so deutlich verspürt. Nein, ich habe mein Leben nicht im Griff, das wurde mir spätestens am 26. Oktober im Kreißsaal des Krankenhauses in Calw bewusst, als ich endlich meine kleine Tochter in den Händen hielt.

Das Schwesternhaus hier auf dem Missionsberg in Bad Liebenzell nannten die Erbauer "Eben-Ezer" ("Stein der Hilfe"). Die Erbauer wollten daran erinnern, wie der alttestamentliche Prophet Samuel einen Gedenkstein anlässlich eines gewonnenen Kampfes errichtete. Nie wieder sollten die Israeliten vergessen, dass Gott sie gut geführt und geholfen hat. Und so rief Samuel bei der Errichtung des Steines aus: "Bis hierher hat uns Gott geholfen!" Vielleicht sollte ich auch einmal so einen Stein aufstellen - indem ich beispielsweise aufschreibe, wo Gott mir überall durchgeholfen hat - als Zeichen des dankbaren Rückblicks und als Ermutigung für das neue Jahr. Egal was auch für Zeiten kommen mögen - Gott ist immer mit seiner Hilfe da, daran will ich mich festhalten. *Claudius Schillinger*

Das gute Wort

Nach diesem Sieg stellte Samuel zwischen Mizpa und Schen einen großen Stein als Denkmal auf. "Bis hierher hat der Herr geholfen!", sagte er und nannte den Stein Eben-Eser ("Stein der Hilfe"). 1. Samuel, Kapitel 7, Vers 12

Zum Schmunzeln

Zwei Indianer wollen von ihrem Mediziner wissen, wie in diesem Jahr der Winter wird. Der Mediziner schmeißt einen Haufen kleiner Steinchen auf den Boden und sagt: "Das wird ein sehr kalter Winter, sammelt viel Holz zum Heizen." Am anderen Tag kommen noch einige weitere Indianer zu ihm und fragen dasselbe. Auch ihnen sagt er: "Sammelt viel Holz!" Auch von anderen Stämmen kommen die Indianer und immer sagt er dasselbe. "Sammelt viel Holz!" Doch der Mediziner ist sich nicht ganz sicher. Er denkt sich: "Ich muss doch mal beim Wetteramt anrufen, ob das denn auch richtig ist." Gesagt - getan. "Können Sie mir bitte sagen, wie in diesem Jahr der Winter wird?" Der Meteorologe antwortet ihm: "Das wird ein ganz harter Winter! Die Indianer sammeln Holz wie die Verrückten!"

Gerd von Kunhardts Fitness-Tipps

Räkeln Sie sich morgens im Bett, verschieben Sie das Becken, spannen Sie die Gesäßmuskulatur, winkeln Sie die Beine an und versuchen Sie mit Ihren Händen auf die Knie zu gelangen. Das ist ein ordentliches Bauchmuskeltraining.

Tipp der Woche

Über 3.000 Predigten im MP3-Format, dazu PowerPoint-Folien und Arbeitshilfen können kostenlos unter www.glaube24.de in der Rubrik "Glaube & Christsein" im neuen Bereich "Vorträge & Materialien" heruntergeladen werden.

Mehr Infos und alle bisherigen Männermails unter: <http://www.maennermail.de>. Dort können Freunde und Bekannte sich auch einklicken in die wöchentliche Mittwochs-Männer-Mail. Oder einfach Blankomail schicken an: **maennermail-subscribe@yahogroups.de**

© M³-Team

c.schillinger@maennermail.de